



**Jugendhilfeplanung - Teilplan „Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege“**  
Planungszeitraum 2016 -2019

---



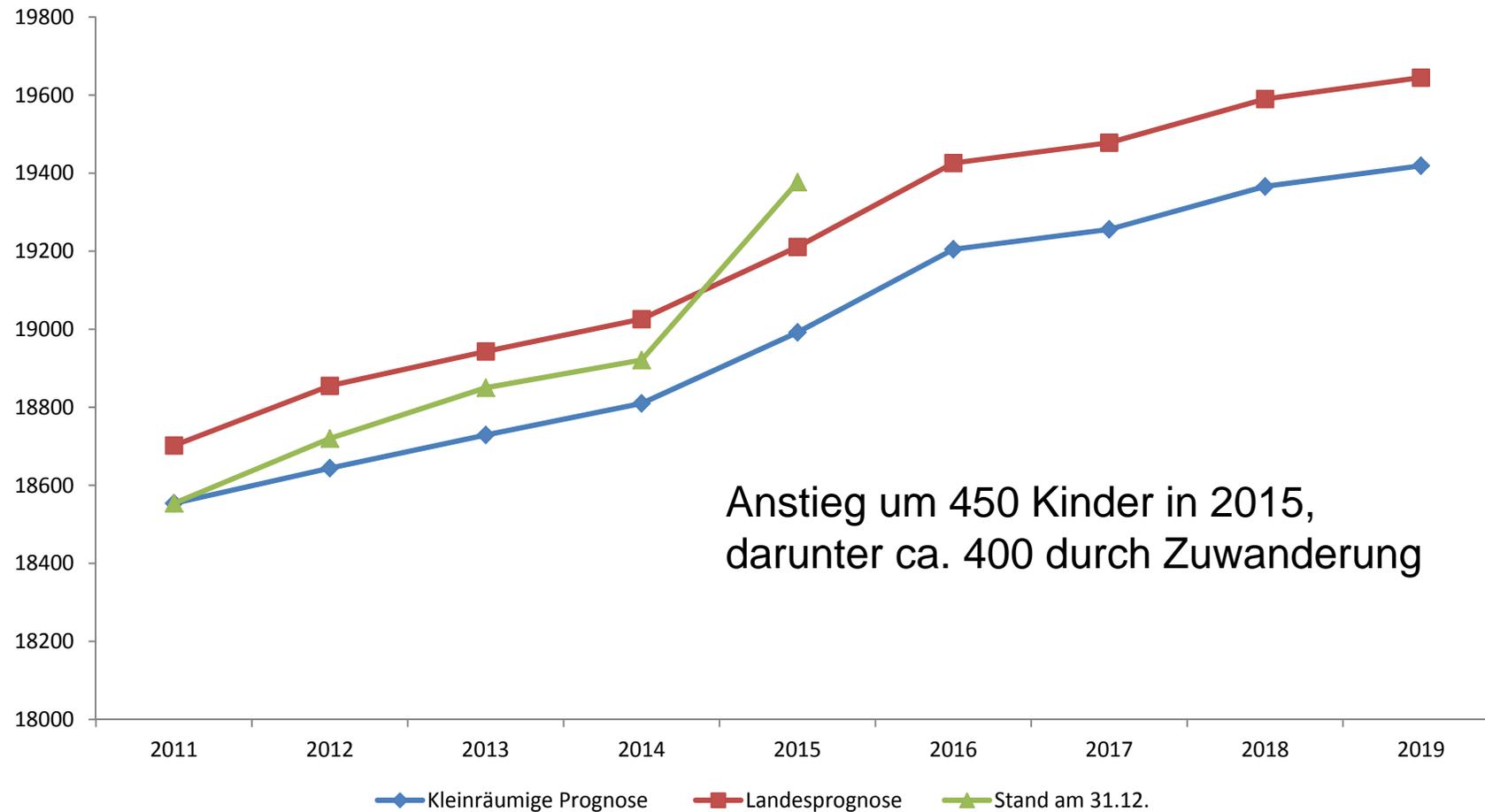
---

## Vorbemerkungen

- **Gesetzliche Grundlage:** §§ 79/80 SGB VIII, §14 KiföG MV
- **Ziel:** Gewährleistung Bedarfsdeckung bis 2019
- **Aufbau:** Teil I zum Landkreis (25 Seiten), Teil II zu Ämtern, Städten und amtsfreien Gemeinden (106 Seiten)
- Letztere waren an der Entstehung durch Gespräche und Zuarbeiten **beteiligt**
- **Grundlagen der Prognosen:** Statistisches Amt MV: Aktualisierte 4. Landesprognose (2013); Gertz Gutsche Rümenapp GbR: Kleinräumige Bevölkerungsprognose Vorpommern-Greifswald bis 2030 (2014); Landkreis Vorpommern-Greifswald: Schulentwicklungsplan Allgemeinbildende Schulen 2015 – 2020 (2016)



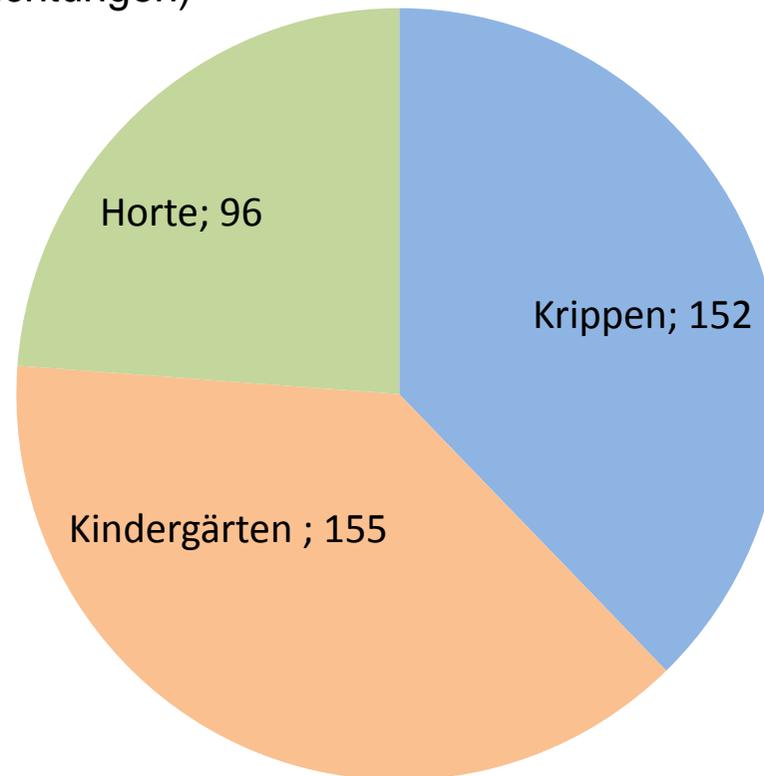
**Vergleich der Bevölkerungsprognosen für die Altersgruppe 0 bis unter 10 mit der tatsächlichen Entwicklung von 2011 bis 2015**





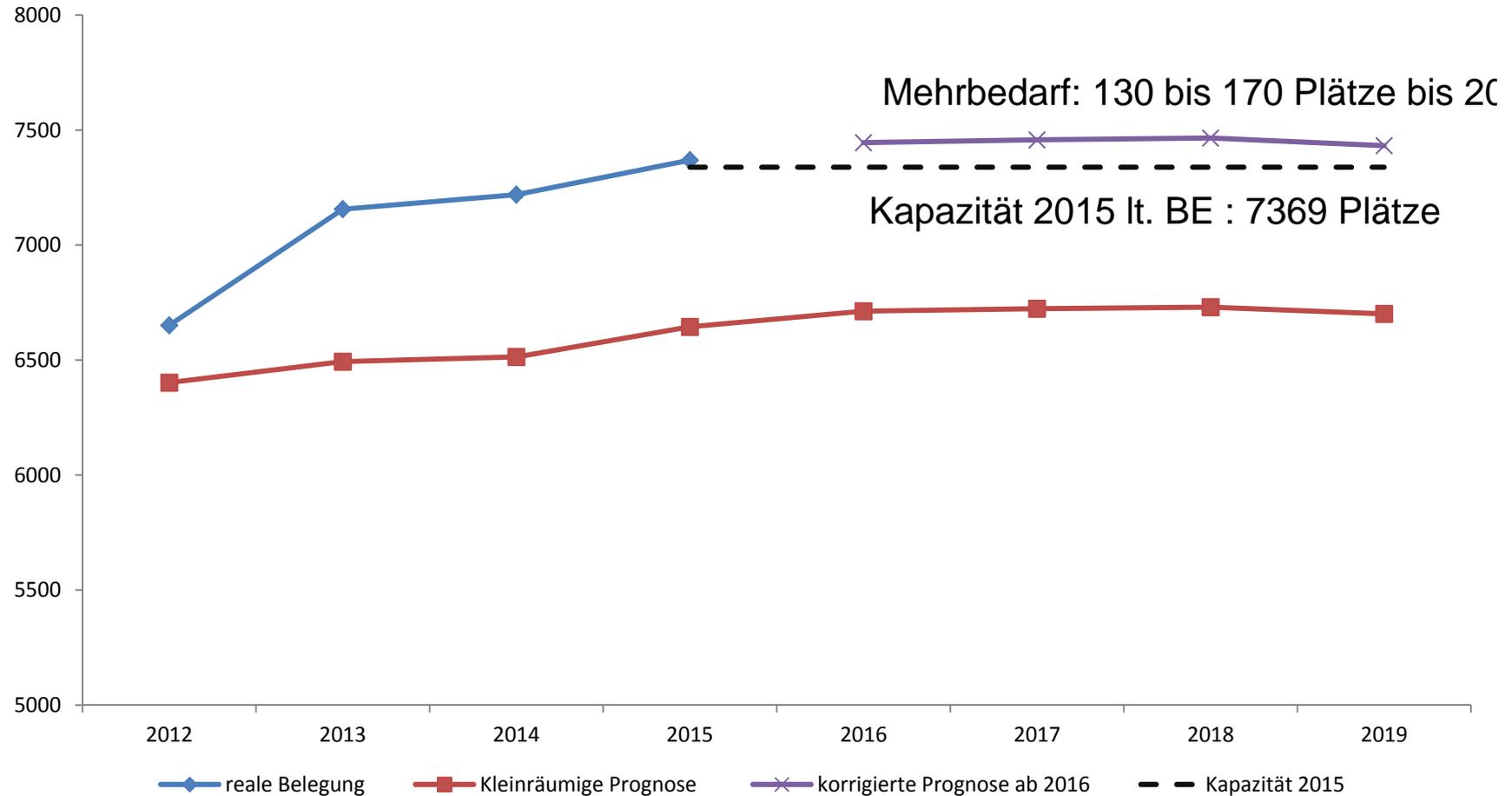
## 185 Einrichtungen am 30.6.2015 mit folgenden Angeboten:

(inzwischen 187 Einrichtungen)



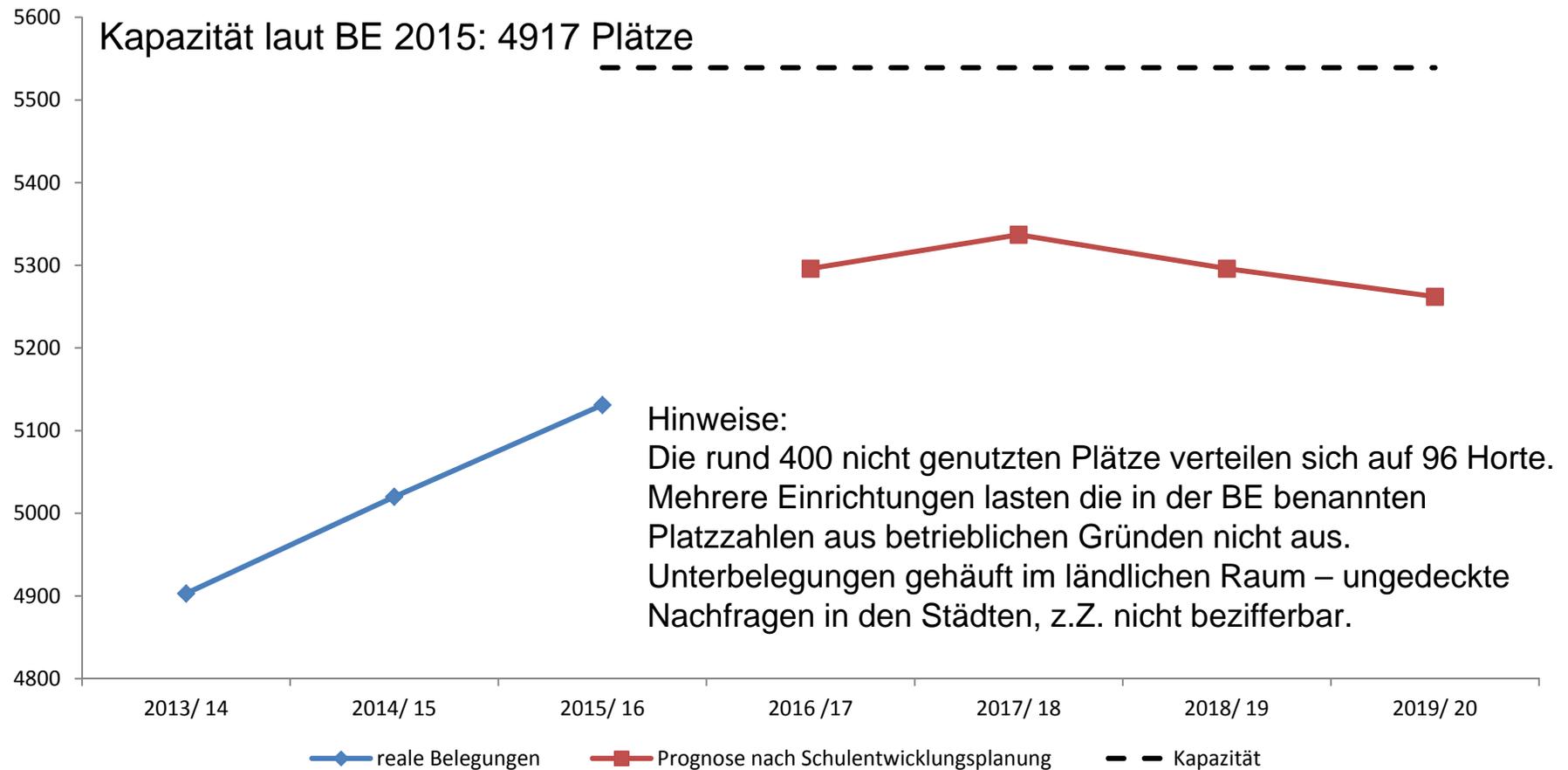


## Bisherige und voraussichtliche Entwicklung der Belegungszahlen in den Kindergärten 2012 bis 2019, jeweils zum 30.6.





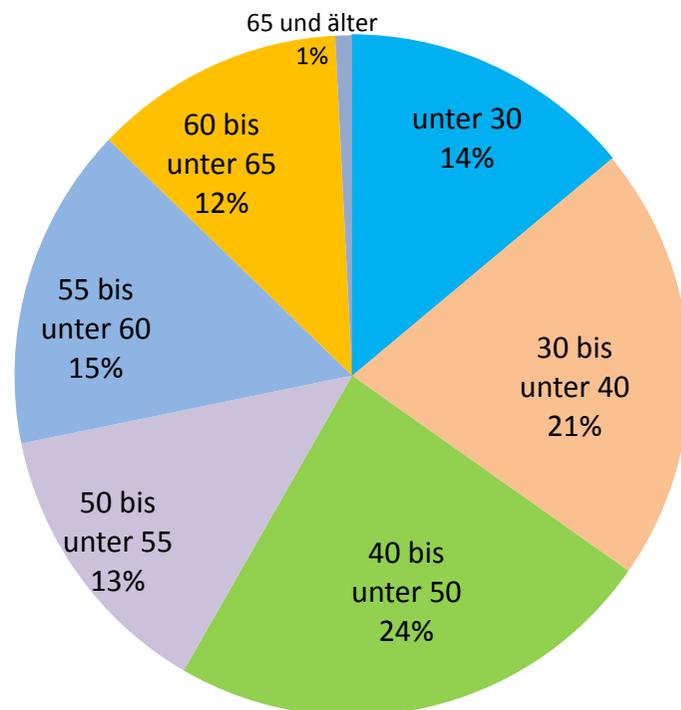
## Bisherige und voraussichtliche Entwicklung der Belegungszahlen in den Horten 2013 bis 2019, jeweils zum 30.9.



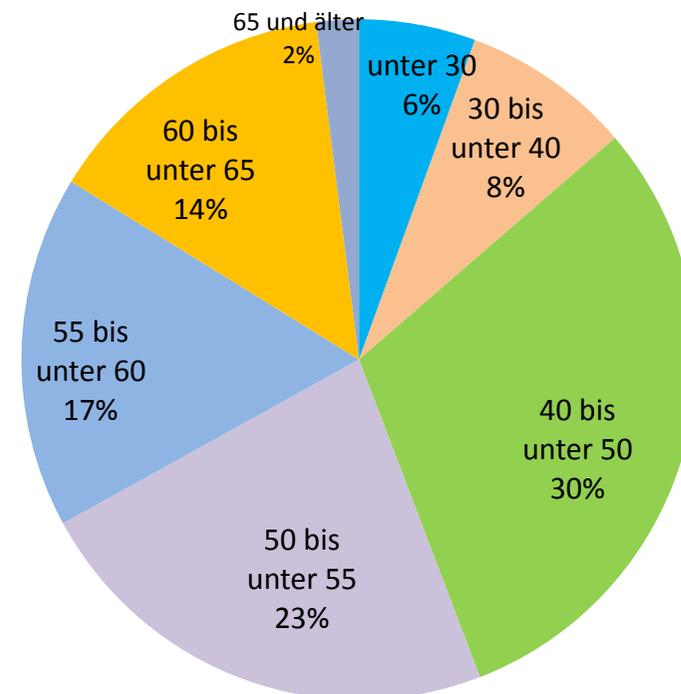


## Altersstruktur des Personals

**Betreuungseinrichtungen  
(n=1624)**

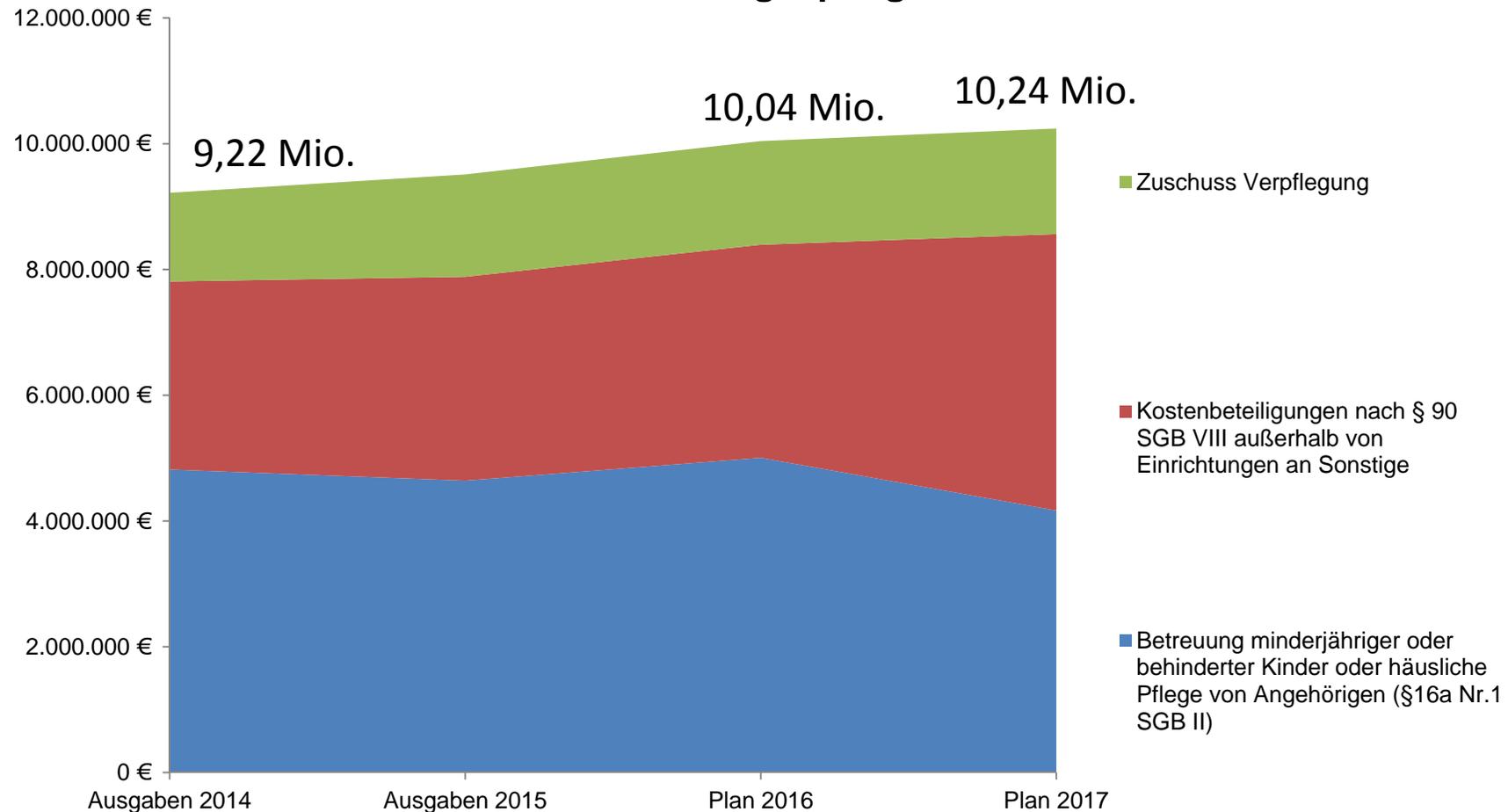


**Kindertagespflege  
(n=208)**





**Aufwendungen des Landkreises Vorpommern-Greifswald zur Unterstützung einkommensschwacher Familien mit Kindern in Kindertagesstätten und Kindertagespflege**





---

# Handlungserfordernisse

## auf der Ebene des Landkreises

- Kapazitätserweiterungen in Kindergärten um ca. 170 Plätze,
- Anpassung der Kapazitäten der Schulhorte in den Städten bei Schulerweiterungen um ca. 90 Plätze,
- Sicherung des Personalbedarfs,
- erhöhte Anforderungen an das Personal durch Kinder mit Migrationshintergrund und mit besonderem pädagogischen Bedarf erfordern Weiterbildung, Fachberatung und Verbesserung des Personalschlüssels,
- Stärkere Einbeziehung der Gemeinden in die Gestaltung der Angebote vor Ort



---

# Handlungserfordernisse

## **auf der Gemeindeebene**

- Bedarfsgerechte, bürgerfreundliche und Kosten optimierende Versorgung vor Ort
- Nutzung des Kita-Portals als Steuerungsinstrument, um ungedeckte Nachfragen zu erkennen

## **auf politischer Ebene**

- Verbesserung der Fachkraft-Kind-Relation in allen Betreuungsformen
- Anregung von Reformen der Finanzierung der Kindertagesförderung mit dem Ziel der Senkung der Kosten für Gemeinden und Eltern sowie des Aufwandes bei den örtlichen Trägern der öffentlichen Jugendhilfe
- Erweiterung der Erzieherausbildung und Aufwertung des Erzieherberufs in MV